

VERÖFFENTLICHUNG EINER AUSSCHREIBUNG CEDIS 500,- BIS 7.500,-

Ausschreibung für ein Werk bis maximal €7.500,00 (inkl. MwSt)

Recherchen zu nationalsozialistischen Gefängnissen und Lagern
für Einwohner der Kanal-Inseln

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin

Center für Digitale Systeme (CeDiS)

Ihnestr. 24

14195 Berlin

Angebot ist zu richten an.

Freie Universität Berlin

Center für Digitale Systeme (CeDiS)

Ihnestr. 24

14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bieterreignung; Eigenerklärung Tariftreue Mindestlohn

→ 2 Unterschriften durch den Bieter!

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue Mindestlohn

(Zusätzliche Vertragsbedingungen, sind Vertragsbestandteil)

Art der Vergabe: freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

- schriftlich (postalisch)
- per Fax
- elektronisch (per Mail an: cedis@fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung)

In Kooperation mit der Universität Cambridge und Jersey Heritage wird eine Webseite aufgebaut zum Schicksal der in nationalsozialistische Lager und Gefängnisse verschleppten Einwohner der 1940-1945 von Deutschland besetzten britischen Kanal-Inseln. Quellengrundlage sind etwa 100 Zeitzeugen-Berichte mit weiteren Dokumenten aus einem

Entschädigungsverfahren in den 1960er Jahren. Im vorliegend beauftragten Werk sollen die Gefängnisse und Lager recherchiert werden, die in diesen Berichten genannt werden.

Dazu sind lokalbezogene Recherchen im Internet, in der einschlägigen Fachliteratur sowie Anfragen bei Stadtarchiven und Gedenkstätten geplant. Gegebenenfalls sind ein oder zwei Reisen an ausgewählte historische Orte erforderlich.

Zu etwa 100 Haftorten sollen folgende Angaben zusammengetragen werden:

- Überblickstext (0,5-1 Seite) über die Geschichte jedes Lagers/Gefängnisses
- Ergänzungstext zu den Haftbedingungen für britische Gefangene, sofern möglich
- Links zu Webseiten mit Informationen zum Lager/Gefängnis, möglichst in englischer, sonst in deutscher Sprache
- Links zu Webseiten von Archiven und Einrichtungen, die personenbezogene Unterlagen und/oder Erinnerungsberichte/Zeitzeugen-Interviews zu diesem Lager/Gefängnis besitzen
- Heutige und zeitgenössische Fotografien oder Pläne des Lagers/Gefängnisses mit genauer Quellenangabe und Angaben zur (möglichst kostenfreien) Veröffentlichung oder Kontaktdaten für weitere Rechtemanfragen
- Informationen über heutige oder frühere Gedenktafeln und Erinnerungsprojekte am Ort dieser Lager/Gefängnisse, Fotografien dazu mit genauer Quellenangabe und Angaben zur (möglichst kostenfreien) Veröffentlichung oder Kontaktdaten für weitere Rechtemanfragen

Das Ergebnis soll in englischer Sprache vorgelegt werden.

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Realisierungszeitraum:

Die Recherche sollte im August 2015 beginnen und bis Oktober/November 2015 abgeschlossen sein. Wünschenswert wäre die Einhaltung nachfolgender Termine:

- 31.8., Vorlage von zehn exemplarisch recherchierten Orten und Abstimmung mit den AnsprechpartnerInnen der Universität Cambridge
- 31.10., vorläufiger Abschluss der Recherchen
- 30.11., Endredaktion der Texte, Bilder und Links

Frist:

Angebotsabgabe bis 31. Juli 2015

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf von zwei Wochen nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

Der/die Anbieter/-in sollte über folgende Kenntnisse verfügen:

Erforderlich sind einschlägige Erfahrungen in der historisch-geographischen Lokalforschung zu nationalsozialistischen Lagern inklusive der Details unterschiedlicher Lagerkategorien, Vertrautheit mit persönlichen Erinnerungsberichten von NS-Verfolgten sowie Englisch-Kenntnisse auf muttersprachlichem Niveau.